

Die Löwen versäumten es, zu Beginn der 2. Halbzeit in Führung zu gehen. So kam es, wie es kommen musste. Bayern nutzte durch Fabian Benko in der 74. Minute eine der wenigen Chancen, gewann glücklich das Derby mit 1:0. Nicholas Helmbrecht sah in der 86. Minute noch die Rote Karte.

Personal: Löwen-Cheftrainer Daniel Bierofka musste im Derby auf Felix Weber (Trainingsrückstand), Simon Seferings (Trainingsrückstand) und Timo Gebhart (Muskelbündelriss) verzichten. Hendrik Bonmann, Sebastian Koch, Lucas Genkinger, Mohamad Awata, Martin Gambos, Lennert Siebdrat, Dennis Dressel und Tobias Steer spielten tags zuvor in der U21 beim 3:1-Sieg bei der SpVgg Hankhofen-Heiling. Jan Mauersberger und Nico Karger kehrten nach überstandener Verletzung in die Anfangsformation zurück. Dafür mussten Christian Köppel und Benjamin Kindsvater Platz machen. Zudem verteidigte Eric Weeger für Nono Koussou auf der rechten Seite.

Spielverlauf: Die Löwen versuchten mit aggressivem Anlaufen die Bayern-Reserve von Beginn an unter Druck zu setzen. Doch zunächst spielte sich alles zwischen den Strafräumen ab. Erstmals gefährlich wurden die Sechzger in der 11. Minute. Nicholas Helmbrecht hatte sich auf der rechten Seite durchgesetzt, seine Flanke Richtung Elfmeterpunkt verlängerte Sascha Mölders per Kopf auf Markus Ziereis, doch der wurde am Fünfmeteraum in abseitsverdächtiger Position am Abschluss gehindert. Im Gegenzug kam Kwaski Okyere Wriedt bis an die linke Grundlinie, seine Hereingabe brachte jedoch Fabian Benko am Torraum nicht unter Kontrolle (12.). Eine Flanke von rechts durch Adrian Fein köpfte Eric Weeger in der 15. Minute am zweiten Pfosten vor Wriedt ins Tor-Aus Auf der anderen Seite verlängerte Daniel Wein eine Hereingabe von rechts durch Weeger mit dem Hinterkopf, stellte dabei aber Christian Früchtl vor keine allzu großen Probleme (19.). Nach einem Zuspiel von Felix Götze tauchte Milos Pantovic am rechten Torraumeck frei vor Marco Hiller auf, rutschte aber beim Schussversuch weg (22.). Ein Schuss von Markus Ziereis von der Strafraumgrenze war zu schwach, um Früchtl vor Probleme zu stellen (29.). Nach einem gelungenen Angriff über die rechte Seite sah Mölders den freistehenden Nico Andermatt an der Strafraumkante. Er passte fast von der Grundlinie zurück auf den Schweizer, der hatte aber bei seinem Schuss aus 14 Metern zu viel Rücklage, vergab die Riesenchance zur Führung (39.). In der 45. Minute schickte Andermatt Nico Karger steil auf der linken Seite, doch Früchtl war schneller als der Löwen-Stürmer, warf sich auf den Ball. Kurz vor der Pause gab's noch einmal eine Möglichkeit. Eine Freistoßflanke von Phillipp Steinhart aus dem linken Halbfeld erreichte Aaron Berzel mit dem Kopf, setzte die Kugel aus neun Metern aber über den Querbalken. So ging es mit 0:0 in die Kabine.

Nach Wiederanpfiff hatten die Löwen die erste Chance. Ziereis spielte steil auf Karger, Früchtl zögerte zunächst, kam dann aber doch aus dem Strafraum und konnte im letzten Augenblick vor dem Löwen-Angreifer klären (49.). Eine Kopfball-Verlängerung von Ziereis nach Linksflanke nahm Mölders mit der Brust mit, kam im Fallen aus zwölf Metern zum Abschluss, doch Früchtl parierte (56.). Kurz danach setzte sich Helmbrecht auf der rechten Seite in Szene. Seine Hereingabe in den Rückraum kam zu Ziereis, der aber den Ball aus 13 Metern nicht voll traf, so dass der Bayern-Keeper ins lange Eck abtauchen konnte und den Schuss zu fassen bekam (57.). In der 62. Minute hätte Ziereis eigentlich das 1:0 machen müssen. Daniel Wein setzte sich halbrechts durch, passte zu Mölders, der legte mit viel Übersicht auf Ziereis ab. Doch der Torjäger schob aus elf Metern die Kugel freistehend am linken Pfosten vorbei. In der 73. Minute konnte sich erstmals Hiller auszeichnen, als er einen 17-Meter-Schuss von Niklas Dorsch aus dem rechten oberen Eck faustete. Eine Minute später war er machtlos. Wriedt überflankte an der linken Grundlinie die Abwehr, Benko stand am zweiten Pfosten vollkommen frei, traf aus kurzer Distanz zum 1:0 für die Bayern (74.). Jan Mauersberger zielte mit seinem Schuss aus 18 Metern nur knapp übers Tor (78.). In der 86. Minute sah Helmbrecht Rot, als er mit gestrecktem Fuß in der gegnerischen Hälfte zum Ball ging. Mit einem Mann mehr brachten die Bayern die knappe Führung über die Zeit. Nur einmal wurde es noch eng. Als Mauersberger eine

Flanke mit dem Fuß verlängerte, aber Marco Friedl für seinen geschlagenen Torwart vor Mölders im Torraum klärte (95.). Die Löwen verloren damit erstmals in dieser Saison im Grünwalder Stadion.

STENOGRAMM, 17. Spieltag, 22.10.2017, 15 Uhr

1860 München – FC Bayern München II 0:1 (0:0)

1860: 1 Hiller – 2 Weeger, 22 Berzel, 6 Mauersberger, 36 Steinhart – 17 Wein, 5 Andermatt – 23 Helmbrecht, 24 Ziereis, 18 Karger – 9 Mölders.

Ersatz: 37 Strobl (Tor) – 11 Köppel, 16 Kindsvater, 21 Türk, 29 Hursan, 31 Koussou, 33 Bachschmid.

FCB II: 36 Früchtl – 16 Obermair, 5 Feldhahn, 15 Awoudja, 4 Götze – 10 Pantovic, 30 Dorsch, 8 Fein, 34 Friedl – 40 Benko, 7 Wriedt.

Ersatz: 1 Weinkauf (Tor) – 3 Mayer, 9 Evina, 14 Hingerl, 17 Tillman, 19 Wintzheimer, 21 Pohl, 27 Köhn.

Wechsel: Hursan für Andermatt (61.), Kindsvater für Karger (75.), Bachschmid für Ziereis (76.) – Tillmann für Obermair (61.), Evina für Pantovic (76.), Köhn für Awoudja (83.).

Tor: 0:1 Benko (74.)

Gelbe Karten: Andermatt, Karger, Mölders, Wein – Awoudja, Obermair.

Rote Karte: Helmbrecht (86., grobes Foulspiel)

Zuschauer: 12.500 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).

Schiedsrichter: Christian Dietz (Kronach); Assistenten: Tobias Wittmann (Wendelskirchen), Richard Conrad (Aschheim).